



Sammlung Theaterzettel

Apollo und Hyazinth

Hesse, Eugen

1942-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, den 30. Dezember 1942

Vorstellung Nr. 131

Miete M Nr. 12

II. Sondermiete M Nr. 6

Musikalischer Komödienabend

Musik. Leitung: Eugen Hesse — Spielleitung: Erich Kronen
Tanzleitung: Wera Donalies
Bühnenbilder: Helmut Nützdolt

I.

Apollo und Hyazinth

Oper in einem Akt von

W. A. Mozart

in der Bearbeitung von Paul Gerhard Scholz

PERSONEN:

Oebalus, König der Lazedämonier Anton John
Melin, seine Tochter Erika Schmidt
Hyazinth, sein Sohn Lotte Schimpke
Apollo, Gast des Oebalus Heinrich Hölzlin
Zephyrus, Freund des Hyazinth Irene Ziegler

Schauplatz: Sardinien

II.

Tanzsuite

aus Klavierstücken von François Couperin zusammengestellt
und für kleines Orchester bearbeitet

von

Richard Strauß

Choreographie und Einstudierung: Wera Donalies

PERSONEN:

Der Kavalier Wera Donalies
Die Dame Ruth Mangold
Der Page Gisela von Stosch
Sylphide Trude Albert

Die 3 Koketten { Trude Albert
Elsa Kühnle
Lotte Quednau
Die 3 Stolzen { Aline Federlin
Edith Frütachel
Käthe Pfeiffer
Die 3 Knaben { Emmy Geis
Lucie Ameryckse
Marianne Milz

FOLGE DER TÄNZE:

1. Pavane, 2. Courante, 3. Carolsen, 4. Sarabande, 5. Gavotte, 6. & 8. inaltans,
7. Allemande, 8. Idylle, 9. Schlußmarsch

III.

Ueberlistete Eifersucht

(Maestro Bernardo)

Musikalisches Biedermeierlustspiel in einem Aufzuge
Bühnendichtung von Franz Bei der Wieden

Musik von Kurt Gillmann

PERSONEN:

Bernardo Carboni, italien. Gesangsmeister Anton John
Sophie, seine Frau Nora Landerich ✓
Leberecht Krautkopf, Bürgermeister Heinrich Cramer
Franziska, seine Tochter Lotte Schimpke
Erasmus, Ratsherr und Apotheker Fritz Bartling
Luise, seine Tochter Hilde Hüllinghorst
Gräfin Aranka Käthe Dietrich
Der Graf, ihr Gatte Hans Leyendecker

Ort der Handlung:

In einer kleinen deutschen Residenzstadt in der Wohnung des Gesangsmeisters
Zeit: etwa um 1860 herum

Technische Einrichtung: Walter Schade — Inspizient: Ernst Maschok

Pause nach der Tanzsuite

Anfang 18.30 Uhr

Kassenöffnung 18 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.